



Fünftes Kammerkonzert

1.2.2026

Niedersächsisches
Staatsorchester Hannover

Fünftes Kammerkonzert

1. Februar 2026, 11:00 Uhr & 16:00 Uhr

Landesmuseum Hannover

Programm

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)

Oktett Es-Dur op. 20 (1825)

1. Allegro moderato ma con fuoco
2. Andante
3. Scherzo. Allegro leggierissimo
4. Presto

Ethel Smyth (1858–1944)

Adagio (non troppo)

(3. Satz aus dem Streichtrio op. 6)

(ca. 1884)

– Pause –

Violine:

Maria Gerendt

Yuka Murayama

Stephanie Kemna

Birte Päplow

Viola:

Jungmin Lim

Nir Rom Nagy

Violoncello:

Hartwig Christ

Marion Zander

Moderation:

Arno Lücker

George Enescu (1881–1955)

Oktett C-Dur op. 7 (1900)

1. Très modéré –
2. Très fougeux – Moins vite – 1er Mouvement
3. Lentement – Plus vite – 1er Mouvement
4. Mouvement de Valse bien rythmée

- Wo hast du studiert?
- Seit wann spielst du im Niedersächsischen Staatsorchester Hannover?
- ◆ Das heutige Kammerkonzert-Programm ist für mich ...

Violine: Maria Gerendt



- In Salzburg und Hamburg.
- Seit 2022.
- ◆ ... besonders, weil das Oktett von Enescu eins meiner Lieblings-Kammermusikwerke ist. Es war schon lange ein großer Wunsch von mir, dieses unglaubliche Werk zu spielen. Umso schöner ist es, dass es zusammen mit Mendelssohn und Smyth im Programm gespielt wird.

Violine: Yuka Murayama



- In Tokio, Japan und Hannover.
- Seit 2022.
- ◆ ... eine große Freude, da ich das erste Mal im Landesmuseum Hannover spiele.

Violine: Stephanie Kemna



- In Hannover, London und Salzburg.
- Seit 2019 als Gast und seit 2023 in Festanstellung.
- ◆ ... eine Premiere für diese beiden großen Oktett-Werke und deshalb so besonders. Ich habe auf vielen Festivals Enescu und Mendelssohn als Zuhörerin erleben dürfen und lange den Wunsch gehabt, sie in einem Konzert zusammen zu spielen. Sie sind ebenso überwältigend wie berührend und die Dynamik im Oktett zu spielen, ist einzigartig.

Violine: Birte Päplow



- In Berlin.
- Seit 2006.
- ◆ ... ein Ausdruck von Lebensfreude, Innigkeit und Temperament.

Viola: Jungmin Lim



- In Seoul, Stuttgart und Frankfurt.
- Seit 2023.
- ◆ ... eine große Freude, weil es zwei große Werke mit sehr unterschiedlicher musikalischer Farbigkeit in einem Konzert verbindet.

Viola: Nir Rom Nagy



- In Tel Aviv und Leipzig.
- Seit 2017.
- ◆ ... eine Mischung aus vertrauten Erinnerungen und neuen Entdeckungen. Das Mendelssohn-Oktett kenne ich sehr gut – schon als Kind habe ich in den Pausen von Proben im Jugendorchester versucht, es zu spielen und dabei fast alle Bratschen- und Violinstimmen einmal vom Blatt gespielt. Enescus Oktett hingegen ist für mich eine ganz neue Entdeckung: eine große Herausforderung, aber eine sehr spannende, auf die ich mich besonders freue.

Violoncello: Hartwig Christ



- In Mannheim, Frankfurt und Köln-Aachen.
- Seit 2000.
- ◆ ... eine besondere Freude, da ich das Oktett von Mendelssohn das letzte Mal vor 33 Jahren gespielt habe.

Violoncello: Marion Zander



- In Hannover und Düsseldorf.
- Seit 1990.
- ◆ ... eine interessante Mischung aus dem wohlbekannten Werk von Mendelssohn und den beiden mir bisher völlig unbekannten Werken von Enescu und Smyth.

Bildnachweise

Portraits Maria Gerendt, Jungmin Lim, Nir Rom Nagy, Hartwig Christ, Marion Zander; Clemens Heidrich;

Portrait Stephanie Kemna; Dumitrita Gore; Portrait Yuka Murayama; Micha Neugebauer

Impressum

Spieldaten 2025/26 **Herausgeberin** Niedersächsische Staatstheater Hannover GmbH,

Staatsoper Hannover **Intendant** Bodo Busse

Redaktion Arno Lücker, Maja Renner **Grafische Konzeption und Titelcollage** Lamm & Kirch

Gestaltung Yuliana Falkenberg **Redaktionsschluss** 27.1.2026

Staatsoper Hannover, Opernplatz 1, 30159 Hannover

staatsoper-hannover.de